

INHALT

- 1 Vorwort
- 2 Mitgliederversammlung
- 2 Quality Assessment
- 3 Einladung Jahrestagung 2020
- 4 Das digitale Revisionsgespräch
- 5 IIA Training On Demand
- 6 Jobgespräch mit Frau
MMag. Lina Xu
- 7 Austria Audit Championship
- 8 Seminare
- 9 Implementation Guidance for
the Code of Ethics
- 10 Save the date: CIA Tagung 2020
- 11 Ergebnisse der Umfrage zur
Situation der Internen Revision
zu Beginn der COVID19 – Krise
- 16 Das Internal Audit Ambition
Model (IA AM)
- 16 Termine 2020
- 17 Die Rolle der Internen Revision
im Netz- und Informations-
systemsicherheitsgesetz

4 | JAHRESTAGUNG 2020

Wir freuen uns Sie zu unserer diesjährigen 39. Jahrestagung in der schönen Steiermark einzuladen.

LESEN SIE MEHR

8 | IIA AUSTRIA AUDIT CHAMPIONSHIP

Effective Audit Knowledge in a World of Digital Transformation

LESEN SIE MEHR



Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder,

Ich hoffe, Sie sind alle gut über die vergangenen drei Monate hinweggekommen – gesundheitlich, beruflich und privat!

Unser Ziel in den vergangenen Monaten war es, Ihnen möglichst viele unserer Services auch in dieser für uns alle schwierigen Zeit weiterhin zur Verfügung zu stellen – wenn auch in geänderter Form.

Ich möchte Sie an dieser Stelle kurz und kompakt über die Aktivitäten des Instituts und der Akademie Interne Revision informieren und Ihnen einen Ausblick auf die zweite Jahreshälfte geben.

Zunächst etwas Vergangenheitsbewältigung: Nachdem wir uns ab dem 16. März 2020 ins Homeoffice zurückgezogen haben, mussten wir zuerst einmal unsere Infrastruktur auf die neuen Gegebenheiten einrichten. Da half es uns, dass wir im Jahr 2019 unsere IT auf eine Cloud – Basis (MS Office365 und MS OneDrive) umgestellt hatten, sodass wir weitgehend ortsungebunden unsere Arbeit weiterführen konnten. Was noch zu erledigen war, war unsere interne Kommunikation mittels eines Videokonferenz – Werkzeuges zu organisieren. Die Wahl fiel auf Zoom, das auch vom Global IIA, der ECIIA und den meisten europäischen Instituten verwendet wird. Wenn ich hier Produktnamen nenne sind diese keinesfalls als Empfehlungen zu verstehen, sondern dienen nur zu Ihrer Information.

Wie bereits im März – Newsletter beschrieben mussten wir schweren Herzens den Frühjahrs – ERFA und die CIA Tagung absagen. Weiters gingen wir daran, unsere Seminare auf online umzustellen. Dazu mussten alle angemeldeten Mitglieder von der Absage verständigt werden, die ReferentInnen für die neue Vortragsform, die für die meisten neu war, gewinnen, neue Termine vereinbaren, darüber zu informie-

ren – und das alles aus dem Homeoffice. Was dabei auffiel war eine gewisse Reserviertheit gegenüber einem reinen online – Format. So waren wir froh, dass sich die Lage in Österreich relativ rasch stabilisierte, die Maßnahmen von der Bundesregierung gelockert wurden und wir wieder an Präsenz – Seminare denken konnten.

Im nächsten Schritt starteten wir einen neuen Durchgang mit ReferentInnen und angemeldeten Mitgliedern und konnten Mitte Mai wieder beginnen, Seminare in unseren Räumlichkeiten durchzuführen. Wir wählten dazu ein „hybrides“ Format: Es nahmen an den Seminaren sowohl Präsenz – als auch Remote – Teilnehmer teil. Die Seminare wurden mittels Zoom – Videokonferenz übertragen. Als Kamera diente uns zunächst ein Mobiltelefon, das an den Referenten – PC gekoppelt wurde, später gelang es uns, eine professionelle Webcam auf dem praktisch leergefegten Kameramarkt zu ergattern.

Wie waren unsere Erfahrungen: dieses hybride Format wurde sehr gut aufgenommen. Wenn die Remote – Teilnehmer etwas bemängelten, dann die fehlende Möglichkeit sich mit KollegInnen und den Vortragenden in den Pausen auszutauschen. Wir werden aufgrund dieser Erfahrungen auch nach der hoffentlich bald abklingenden Pandemie unsere Seminare und Veranstaltungen auch weiterhin in dieser Form durchführen.

Nun noch ein Wort zu den Veranstaltungen: wir konnten am 2. April ein Webinar zum Thema „Homeoffice, Cybersecurity, Gesundheits- und Beschäftigtendaten in Zeiten von COVID19“ durchführen. Mehr als 200 Teilnehmer hörten Vorträge von Mag. Karin Tien, Manfred Scholz und Mag. Martina Heinzl. Die Ergebnisse der im Rahmen dieses Webinars durchgeführte Umfrage zu den Aktivitäten der Internen Revision im Lockdown finden Sie in einem eigenen Beitrag dieses Newsletters.

Aktualisierte Termine:

29. Juni 2020:

Frühjahrs – ERFA (durchgeführt als Webinar)

30. September 2020:

Mitgliederversammlung im Schlosshotel Seggau (Präsenz mit Live Streaming)

1. & 2. Oktober 2020:

Jahrestagung im Schlosshotel Seggau (Präsenz mit Live Streaming)

5. November 2020:

Herbst ERFA im Kardinal König Haus in Wien (Präsenz mit Live Streaming)

3. & 4. Dezember 2020:

CIA Tagung bei der Energie AG Oberösterreich in Linz (nur Präsenz)

21. Jänner 2021:

Austrian Audit Championship

Mein Dank gilt an dieser Stelle Ihnen, liebe Mitglieder, dass Sie uns die Treue gehalten haben und wir von Ihnen sehr viel Zuspruch und positives Feedback erhalten haben. Mein Dank gilt auch meinen Mitarbeiterinnen im Institut und der Akademie, die sich sehr rasch auf die neue Situation, die neue Arbeitsweisen und die neuen Herausforderungen eingestellt haben und mich immer in vorbildlicher Weise unterstützt haben. Mein Dank geht – last not least – an unsere Vorstandsmitglieder, die mir mit Rat und innovativen Ideen zur Seite gestanden sind.

Wir wollen hoffen, dass es keinen Rückschlag im Gesundheitsbereich geben wird und wir Sie alle gesund entweder bei einem Seminar oder einer Veranstaltung sehen werden!

Ihr
 Thomas Schwalb

Mitgliederversammlung 2020

Sie werden die Mitgliederversammlung des Instituts für Interne Revision, die bisher immer im Juni stattgefunden hat, vielleicht schon vermisst haben. Gemäß unseren Statuten muss einmal pro Jahr eine Mitgliederversammlung einberufen werden, bei der Vorstand des Instituts und der Geschäftsführer der Akademie über ihre Aktivitäten im vorherigen Wirtschaftsjahr berichten und die Vorhaben des aktuellen Jahres vor-

stellen. Die Rechnungsprüfer, die von der Mitgliederversammlung gewählt werden, legen ihren Bericht vor und beantragen die Entlastung des Vorstandes für das vergangene Jahr.

Um mehr Mitgliedern die Möglichkeit der Teilnahme an der Mitgliederversammlung zu geben hat der Vorstand bereits im Vorjahr beschlossen, die Mitgliederversammlung terminlich mit der

Jahrestagung zusammen zu legen. Erstmals wird unserer Mitgliederversammlung daher am

30. September 2020, 16:00 bis 18:00 Uhr im Schloss Seggau stattfinden.

Die Einladungen und die vorgeschlagene Tagesordnung werden Ihnen statutenkonform noch zeitgerecht übermittelt.

red

Quality Assessment

Durchführung von QUALITY ASSESSMENTS durch die Akademie Interne Revision GmbH

Der Standard 1312 der Internationalen Standards für die berufliche Praxis der Internen Revision legt fest, dass mindestens alle fünf Jahre externe Beurteilungen der Internen Revision erfolgen müssen.

Die Akademie Interne Revision hat die **Berechtigung zur Durchführung von Quality Assessments** gemäß den IIA Standards vom Dachverband IIA Global erhalten, und bietet seit Beginn des Jahres die Durchführung von **Quality Assessments** für Mitglieder des IIRÖ an.

Mit der Durchführung einer externen Beurteilung erhalten Sie:

- eine Bestätigung inwieweit die Standards eingehalten werden
- die Gelegenheit, die Abläufe in der Internen Revision zu hinterfragen
- Identifikation von Optimierungspotenzialen
- Feedback von Auftraggebern und Revisionskunden

Wie läuft ein Quality Assessment durch die Akademie Interne Revision ab?

Die AIR hat einen Pool von Assessoren zusammengestellt. Die Kriterien für die Aufnahme in diesen Pool sind unter anderem die Absolvierung des QA – Seminars, die Zertifizierung zum CIA und

ausreichende Erfahrung in der Internen Revision.

Beim Eintreffen von Anfragen wird zunächst die Art und der Umfang des QA gemeinsam festgestellt. Die Interne Revision des anfragenden Unternehmens erhält eine Auflistung der in Frage kommenden Assessoren. Dabei werden regionale Gesichtspunkte ebenso berücksichtigt wie die Branchenerfahrung und gegebenenfalls zu berücksichtigende Konkurrenzsituationen. Aus diesen Vorschlägen kann die Interne Revision den für das Unternehmen am besten passenden Assessor auswählen.

Die AIR wird dann ein verbindliches Angebot für die Durchführung des QA



legen. Die Abwicklung des QA erfolgt durch die AIR, die als Vertragspartner für den Auftraggeber auftritt.

Bei Fragen zur Durchführung eines Quality Assessments stehe ich Ihnen sehr gerne zur Verfügung! Sie erreichen mich in der Geschäftsstelle unter der Telefonnummer 01 817 02 91 bzw.

thomas.schwalb@internerevision.at

5 Gründe, warum Sie ein Quality Assessment von der Akademie Interne Revision durchführen lassen sollten

- Wir führen Quality Assessments ausschließlich nach dem QA Manual des Global IIA durch. Als Mitglied im Global IIA sind wir die einzigen in Österreich, die eine vertragliche Grundlage mit dem Global IIA für die Durchführung von Quality Assessments vorweisen können.
- Alle unsere Assessoren sind zertifizierte CIA's
- Alle unsere Assessoren haben das QA Seminar an der Akademie erfolgreich absolviert
- Alle unsere Assessoren haben langjährige Erfahrung in der Internen Revision
- Alle unsere Assessoren waren in ihrer Karriere auch Revisionsleiter in namhaften Unternehmen

Einladung zur 39. Jahrestagung 2020

Wir freuen uns Sie zu unserer diesjährigen 39. Jahrestagung in der schönen Steiermark einzuladen. An das Jahr 2020 werden wir uns alle noch lange erinnern und deshalb ist es umso erfreulicher, dass wir unsere Jahrestagung nach derzeitigem Stand durchführen können!

Wir haben für Sie ein Programm zusammengestellt, in dem wir auf aktuelle Themen eingehen: dazu gehören die Auswirkungen der Covid-19 Krise ebenso wie die Vorstellung des neuen Three Lines of Defense Modells und die Ergebnisse der Enquete 2020. Wir werden Ihnen auch die für Jänner 2021 geplante Austrian Audit Championship vorstellen. Und wir werden abschließend auch das Thema Information Security behandeln.

Am Mittwoch, dem Tag vor der Jahrestagung wird in Seggau auch unsere Mitgliederversammlung abgehalten. Bitte merken Sie sich diesen Termin vor.

Donnerstag, 1. Oktober 2020

09:00 - 09:15

Eröffnung der 39. Jahrestagung 2020

09:15 - 10:15

Nachhaltiges Wirtschaften in Zeiten ständigen Wandels
Sprecher wird noch bekanntgegeben

10:45 - 11:45

Aktuelle Compliance Themen in Zeiten von Covid-19
DDr. Alexander Petsche | Baker McKenzie

11:45 - 12:45

Politische Arbeit im Spannungsfeld zwischen interner und externer Revision
Dr. Günter Riegler | Stadtrat für Finanzen und Kultur, Graz

12:45 - 13:45

Mittagspause

13:45 - 14:15

Vorstellung des Position Paper des IIA zum 3LoD Modell
Mag. Stephan Pichler | Go for Audit!



14:15 - 15:15

Podiumsdiskussion: 3LoD Modell

DDr. Alexander Petsche | Baker McKenzie
Prof. Dr. Marc Eulerich | Universität Duisburg-Essen Institut für Interne Revision

Dr. Markus Fally | Energie Steiermark AG
Moderation Stephan Pichler | Go for Audit!

15:15 - 16:15

Enquete 2020 - die Ergebnisse

Prof. Dr. Marc Eulerich | Universität Duisburg-Essen Institut für Interne Revision

16:45 - 17:30

Austrian Audit Championship - Was erwartet Sie? Erfolgreiche Umsetzung bei der Mondi AG

Dr. Dominik Förschler | ARC Institute Frankfurt

Mag. Ulrich Weber | Mondi AG

Freitag, 2. Oktober 2020

09:00 - 10:00

Die Auswirkungen der Covid-19 Krise auf die österreichische Volkswirtschaft
em.o.Univ.Prof. Dr. Christoph Badelt | Direktor WIFO - Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung

10:00 - 11:00

Transformation der Unternehmenskultur in Zeiten einer Krise
Dr. Michael Paula | Walk your Talk

11:30 - 12:30

Ich, der CISO, und mein Job als Zoodirektor
FH-Doz. Thomas Pfeiffer, BSc MSc | Linz AG

ab 12:30 Uhr

abschließendes Mittagessen

Anmeldungen unter: akademie@internerevision.at oder auf der Website: internerevision.at/veranstaltungen/jahrestagung/veranstaltung/jahrestagung-63/

Das digitale Revisionsgespräch

Betrachtung der Vor- und Nachteile aus kommunikativer Sicht

Im Zuge der COVID-19 Maßnahmen durften auch die Internen Revisionen überwiegend im Home-Office Bereich die beruflichen Tätigkeiten verrichten. Daraus folgend wurde auch ein deutlicher Fortschritt im Bereich der Digitalisierung erzielt. Die Durchführung eines Audits auf digitaler Basis ohne persönlichen Kontakt zur geprüften Stelle wurde zu einem Standardprozess. Derzeit sind Revisionen im Ausland nur erschwert durchführbar und erfordern diese zum Teil noch immer eine digitale Abwicklung.

Schlagworte wie „Alles digital“ erfordern eine detaillierte Erläuterung, ob eine gänzliche Digitalisierung für die Arbeit der Internen Revision überhaupt möglich ist. Insbesondere das Revisionsgespräch stellt einen wesentlichen Teil der Prüfungshandlungen dar. Es sollten Überlegungen angestellt werden, bei welchen Prüfungen das digitale Gespräch standardisiert eingesetzt werden kann und wann ein persönlicher Kontakt im Gespräch unbedingt erforderlich sein sollte.

Die für die Prüfung erforderlichen Revisionsgespräche wurden über verschiedene Medien geführt, wobei auch teilweise eine Bildübertragung technisch möglich war (z.B. Skype).

Für die **Vorteile** des digitalen Gespräches bestehen folgende Argumente:

Bei Durchführung des digitalen Gespräches bestand keine Ansteckungsgefahr für das Corona-Virus zwischen den Gesprächspartnern. Falls für die Abwicklung des Audits eine Dienstreise erforderlich war, führte das digitale Gespräch zur Einsparung sämtlicher der mit einer Dienstreise verbundenen Reisekosten. Digitale Gespräche können ortsunabhängig geführt werden. Erfahrungen zeigen auch, dass digitale Gespräche konzentrierter geführt werden. Dadurch wäre mit dem digitalen Gespräch eine Zeitersparnis verbunden. Diese Charakteristik spiegelt sich u.a. in

der Fragestellung wieder. Zur Erlangung von gezielten Informationen werden im digitalen Gespräch überwiegend geschlossene Fragen gestellt.

In der Praxis hat sich zur effizienten Abwicklung des digitalen Gesprächs bewährt, der geprüften Stelle Checklisten zu übermitteln und diese bereits von den Ansprechpartnern ausfüllen zu lassen. Auch bei erforderlichen Stichproben können diese bereits vorab bekanntgegeben werden und dann im digitalen Gespräch erläutert werden.

An dieser Stelle sei aber hingewiesen, dass eine derartige Praxis bei Stichproben das Risiko birgt, eine „zahnlose“ Revision zu schaffen. Es widerspricht auch sämtlichen kriminaltaktischen Überlegungen, falls dem Verdächtigen von den Sicherheitsbehörden ein Hausdurchsuchungsbefehl vorab übermittelt wird und dieser die zu beschlagnahmenden Unterlagen der Sicherheitsbehörde übermittelt. Es steht auch außer Zweifel, dass eine vor Ort anwesende Revision eine wesentliche präventive Wirkung besitzt. Es sollten daher die oben angeführte Praxis nicht bei forensischen Prüfungen angewandt werden. Eine Betrachtung aus kommunikationstechnischer Sicht zeigt folgende Nachteile des digitalen Revisionsgesprächs: Unser Berufsstand besitzt aufgrund des häufigen Umgangs mit Menschen eine geschulte Beobachtungsgabe. Zumeist bemerken wir aufgrund des Gesamtbildes bereits nach einigen Minuten, wie der Gegenüber einzuschätzen ist und beispielhaft angeführt mit unternehmensbezogenen Risiken umgeht. Zu diesem Gesamtbild gehört auch eine Beobachtung der Körpersprache des Interviewten. Ein wesentlicher Bestandteil der Körpersprache sind u.a. die Bewegungen der Beine, die beim digitalen Gespräch naturgemäß schwer erkennbar sind.

Zur Gänze fehlende Beobachtungselemente im digitalen Gespräch:

Geschulten Beobachtern bietet natürlich auch das Skype-Bild Möglichkeiten Informationen über den Gesprächspartner abzuleiten (Kleidung, Einrichtung der Wohnung, nackte Damen im Hintergrund u dgl.).

Es fehlen daher beim digitalen Gespräch wesentliche Elemente, um sich eine sogenannte Baseline über das Verhalten des Gesprächspartners zu erarbeiten. Auch das Ablesen von Emotionen (sogenanntes Face-Reading) ist im digitalen Gespräch nicht möglich. Die Veränderungen der Baseline können beim digitalen Gespräch nur über Veränderungen der Stimmlage und der Wortwahl wahrgenommen werden. Es ist daher nur erschwert möglich, auf Veränderungen in der Baseline zu reagieren, um wie Inspektor Columbo bei gewissen Themen dann genauer nachzufragen. Es zeigen Studien, dass das digitale Gespräche aufgrund der fehlenden Beobachtungselemente für die Gesprächsführer ermüdend wirken.

Auch im Revisionsgespräch besteht eine Sach- und Beziehungsebene. Erfahrungen zeigen, dass beim digitalen Gespräch weniger auf die Beziehungsebene eingegangen wird. Das bedeutet, dass dem für die Beziehungsebene erforderlichen Smalltalk eine geringere Bedeutung zukommt. Der Beziehungsebene kommt bei längeren Gesprächen, insbesondere auch bei komplexen Vernehmungen, eine wesentliche Rolle zu. Insbesondere bei forensischen Vernehmungen hängt die Auskunftsfreudigkeit des Befragten wesentlich von der geschaffenen Beziehungsebene ab.

Im Rahmen einer Deliktrevision sollte es daher vermieden werden, ein strukturiertes Interview mit den Verdächtigen digital durchzuführen.

Wie bereits oben erwähnt werden im digitalen Gespräch überwiegend geschlossene Fragen gestellt. In einer guten Kommunikation stellt jedoch die offene Frage ein wesentliches Element zur Förderung der Redebereitschaft dar. Wir

Das digitale Revisionsgespräch - Fortsetzung von Seite 4

sollten daher in digitalen Gespräch auch darauf achten, dass so genannte W-Fragen nicht in Vergessenheit geraten.

Die Abwicklung von Schlussbesprechungen als Webkonferenzen stellte keinen Schwerpunkt der gegenständlichen Betrachtung dar. Großteils lassen sich die angestellten Überlegungen analog anwenden.

Ideal wäre bereits bei der Prüfungsplanung festzulegen, ob das Prüfungsthema zur digitalen Abwicklung und Gesprächsführung geeignet ist. Diese

Überlegungen sollten auch in die Erstellung des jährlichen Prüfungsplanes einfließen, sodass auch zur Gänze durchgeführte digitale Audits einen wesentlichen Teil der Prüfungsplanung darstellen.

Zusammenfassung:

Das digitale Gespräch kann bei standardisierten Audits oder Prüfungshandlungen der Jahresabschlussprüfung eingesetzt werden.

Es sollten auch beim digitalen Gespräch wesentliche kommunikative Elementen

te wie das Stellen von offenen Fragen nicht vergessen werden.

Bei komplexen Audits, Sonderprüfungen oder forensischen Prüfungen sollte auf das persönliche Gespräch nicht verzichtet werden, da wesentliche kommunikative Elemente fehlen.

Auch aus präventiven Gründen sollten sich die Prüfer in definierten Zeiträumen vor Ort zeigen.

Bernhard Fromm, CIA

Vortragender an der Akademie Interne Revision

IIA Training On Demand Available – Anytime, Anywhere

IIA Training OnDemand ist ein Online-Selbstlernprogramm, das rund um die Uhr interaktive Ressourcen bereitstellt. Führende interne Revisionsexperten haben einen umfassenden Katalog kostengünstiger, flexibler und global anwendbarer Schulungskurse zusammengestellt, um den sich ständig ändernden Herausforderungen sowie Ihren aktuellen CPE-Anforderungen gerecht zu werden.

Unabhängig davon, ob Sie Ihre grundlegenden Fähigkeiten stärken oder Ihr Wissen in anderen Bereichen wie IT, Cybersicherheit und Datenanalyse erweitern möchten, können Sie jederzeit und überall auf IIA Training OnDemand



zugreifen, um aufkommende Prüfungsprobleme zu lösen.

[Access it now.](#)

Redaktion

Jobgespräch mit Frau MMag. Lina Xu

Fenz, Revisionsleiterin der Helvetia Versicherungs AG im Karrierestandard vom 4./5. April 2020

K 4 | SA./SO., 4./5. APRIL 2020

KARRIERENSTANDARD

DER STANDARD WOCHENENDE

Der Röntgenblick der Kontrollorin

Das Umfeld kann mit dem Berufsbild oft nicht sehr viel anfangen: Lina Xu-Fenz erklärt, warum sie begeisterte interne Revisorin ist und warum dieser Beruf für sie spannend ist.

PROTOKOLL: Karin Bauer

„Als Kind wusste ich natürlich nicht, was Finanzen sind, aber für diesen Bereich habe ich mich dann recht früh interessiert. Die Grundlagen dafür habe ich mir im Rahmen des Studiums der internationalen Betriebswirtschaft an der Universität Wien und eines Auslandssemesters an der CASS Business School in London angeeignet. Im Zuge erster beruflicher Erfahrungen im Finanzbereich entwickelte ich ein Interesse für die ganzheitliche kosten- und steuerverträgliche Planung und Steuerung von Unternehmen. Aus diesem Grund wechselte ich ins Controlling der Helvetia-Versicherung, nach mehreren Jahren wurde ich Leiterin interne Revision.“

Dort bekam ich einen tiefgehenden Einblick in die Prozesse der einzelnen Abteilungen. Wie diese im gesamten Unternehmen ineinandergreifen und zum Unternehmenserfolg beitragen, das finde ich spannend, das begeistert mich an der internen Revision. Trotzdem ist es so: In meinem privaten Umfeld können viele mit diesem Berufsbild nicht sehr viel anfangen.

Mein Beruf hat zwar nur am Rande mit Zahlen zu tun. Aber ich bin auch privat ein Zahlenmensch, der gerne quantifiziert und vergleicht. Ich kann es zum Beispiel nicht lassen, das Haushaltsbudget zu kalkulieren, Rechnungen zu kontrollieren und vergleichende Angebote einzuholen. Darüber hinaus beobachte ich gerne den Aktienmarkt. Mein Arbeitsalltag besteht aus der Planung von Prüfungen der einzelnen Unternehmensbereiche, der Durchführung der Prüfungen, der Erstellung von Prüfungsberichten und der Abstimmung mit Abteilungsleitern, Vorständen, anderen Schlüssel-funktionen sowie externen Akteuren wie beispielsweise Wirtschaftsprüfern. Bei meiner täg-



Foto: Leonardo Ramirez

Zunehmende Regulierungen werden der internen Revision zu größerer Bedeutung verhelfen, ist Lina Xu-Fenz (Helvetia-Versicherung) überzeugt.

JOBGESPRÄCH

lichen Arbeit begeistert mich vor allem der tiefe Einblick in alle Abteilungen des Unternehmens und das ständige Lernen, wie ein solch großes Unternehmen funktioniert und erfolgreich am Markt besteht.

Bei jeder Prüfung haben wir es mit Kollegen aus unterschiedlichsten Positionen und Fachbereichen zu tun und lernen dabei laufend von deren Expertise. Dabei sind vor allem die Unterschiede in Kultur und Background

spannend. Beispielsweise haben Kollegen aus dem Vertrieb einen anderen Zugang zum Geschäft als Kollegen aus der Versicherungsmathematik. Beide sollten bei einer Prüfung unterschiedlich angesprochen werden. Meine Erfah-

rung hat gezeigt, dass dieser individuelle Zugang sehr wichtig für erfolgreiche Prüfungen und nachhaltig gute Zusammenarbeit ist.

Grundsätzlich liebe ich meinen Beruf und arbeite sehr gerne mit meinen Kollegen in der Helvetia-Versicherung. Herausfordernd empfinde ich es, wenn nicht die Sache, sondern Befindlichkeiten im Vordergrund stehen. Allerdings denke ich, dass jeder Beruf mit einem gewissen Maß an menschlichen Kontakt manchmal vor dieser Herausforderung steht. Da wir sehr viel mit Menschen zu tun haben, ist das eben auch Teil unseres Jobs.

Auch wenn die interne Revision manchmal als sehr technisch und vielleicht sogar als lästiger Kontrollleur innerhalb des Unternehmens gesehen wird, ist in der täglichen Arbeit und speziell in Prüfungssituationen Einfühlungsvermögen erforderlich.

Es kann ja vorkommen, dass in einer falsch verstandenen Prüfungssituation die Emotionen seitens des Geprüften hochgehen. Aus diesem Grund besteht unser Zugang nicht darin, zu bestimmen wie die fachspezifische Arbeit ausgeführt werden sollte.

Unser Ziel ist, als Partner wahrgenommen zu werden, der durch Einbringung von Erfahrung und Expertise die dahinterliegenden Prozesse gemeinsam mit dem Geprüften optimiert. Diese Kombination aus Fach- und Prozesswissen funktioniert in der Praxis sehr gut. Durch die intern durchgeführten Prüfungen werden vorzeitig Verbesserungspotenziale aufgezeigt und mögliche rechtliche und finanzielle Risiken sichtbar sowie auch Reputationsschäden minimiert.

Deswegen bin ich der Meinung, dass die interne Revision ein sehr wichtiger Bestandteil von Unternehmen ist und durch zunehmende Regulierungen immer mehr an Bedeutung gewinnen wird. “

ZUR PERSON

Lina Xu-Fenz (36) leitet die interne Revision bei der Helvetia-Versicherung. Sie ist in Wien aufgewachsen und lebt jetzt mit ihrer Familie (zwei Buben, Jonas und Niklas) in Baden bei Wien.

Ganz herzlichen Dank an Lina Xu-Fenz für diesen Beitrag, in dem die Aufgaben der Internen Revision einer breiteren Öffentlichkeit bekannt gemacht werden.

Den Artikel gibt es übrigens auch zum Nachlesen unter

<https://www.derstandard.at/story/2000116569159/was-macht-eigentlich-eine-interne-revisorin> mit einigen durchaus kritischen Kommentaren der Standard Community.

Smart Learning | Austria Audit Championship

Effective Audit Knowledge in a World of Digital Transformation



Be part of it
Digital Transformation
Internal Audit

Infos & Ablauf:
www.InterneRevision.at

21. Januar 2021, Save-the-date

Was gibt es zu gewinnen?

- ✓ Jede Menge neues Audit Know-how!
- ✓ Den Austria Championship Pokal des IIA Austria
- ✓ Jeder Teilnehmer erhält 7 CPE
Continuous Professional Education Points

empowered Gamification & Audit Methodology by ARC-Institute.com

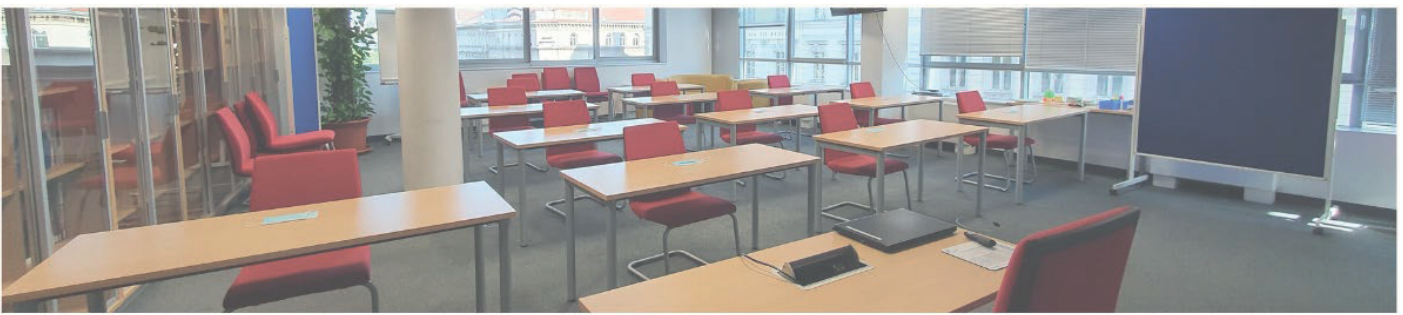
Warum sollten wir beim IIA Austria Smart Learning Event teilnehmen?

- ✓ Sie haben Interesse an Digitaler Transformation
- ✓ Probieren Sie Serious Business Games live aus und erleben Sie die motivierende Wirkung
- ✓ Lernen Sie neuestes Internal Audit-Methodik-Know-how
- ✓ Nutzen Sie die Simulationen um die Lerngeschwindigkeit zu erhöhen
- ✓ Schauen Sie über den Tellerrand, lernen Sie SMART in disruptiven Zeiten der digitalen Transformation



Wie gewinnen wir den Austria Audit Championship Pokal?

- ✓ Ein Austria Audit Championship Team besteht aus min. 3 Teilnehmern, gespielt wird anonym.
- ✓ Die Top 3 Teams mit den meisten erfolgreichen Teilnehmer unter den TOP 20 im Audit Business Game Ranking gewinnen
- ✓ Es gibt einen Mannschaftswettbewerb sowie einen Einzelwettbewerb für die Top 3
- ✓ Als Level Playing Field agieren alle Revisions-Teams im Serious Business Game MARS



Seminare



Im Herbst 2020

07. - 09. September 2020

Einführung in die Interne Revision (14 CPE)

[ANMELDUNG](#)

09. - 10. September (nicht als Livestream möglich)

Change Management mit Monika Herbstrith (14 CPE)

[ANMELDUNG](#)

14. - 15. September 2020

Investitionsrechnung und -planung (14 CPE)

Ersatztermin für den Juni Termin.

[ANMELDUNG](#)

21. September 2020

Systemische Organisationsprüfung (7 CPE)

[ANMELDUNG](#)

7. Oktober 2020

IT-Revision für Revisionsleiter (7 CPE)

[ANMELDUNG](#)

8. Oktober 2020

**Firmenresilience - Protection & Resilience im Unternehmen
Prüfungsansätze für die Interne Revision (7 CPE) **NEU****

[ANMELDUNG](#)

13. - 14. Oktober 2020

**Quality Assessment - Qualitätsüberprüfung in der Internen Revision
(14 CPE)**

[ANMELDUNG](#)

22. Oktober 2020

Interne Revision und Enterprise Logging (7 CPE)

[ANMELDUNG](#)

Implementation Guidance for the Code of Ethics

- E – Everyone is responsible
- T – Tone at the top is essential
- H – Honesty is the best policy
- I – Integrity is a must
- C – Corporate social responsibility is expected
- S – Silence is not acceptable (or silence is a form of acceptance)

Der Ethikkodex bildet das Fundament für alle Tätigkeiten von Revisionsabteilungen und Revisor/inn/en und legt den Grundstein für das Vertrauen in unsere objektive Tätigkeit bei der Ausübung unserer Aufgaben. Der Ethikkodex beinhaltet die folgenden vier Grundsätze:

- ✦ Integrität
- ✦ Objektivität
- ✦ Vertraulichkeit
- ✦ Fachkompetenz

Für diese Grundsätze wurden eigene Implementierungsleitlinien veröffentlicht:

Integrität

Interne Revisoren:

- ✦ Müssen ihre Aufgabe korrekt, sorgfältig und verantwortungsbewusst wahrnehmen.
- ✦ Müssen die Gesetze beachten und rechtliche so-wie berufliche Offenlegungspflichten erfüllen.
- ✦ Dürfen nicht wesentlich in illegale Aktivitäten involviert sein oder bei Handlungen mitwirken, die den Berufsstand der Internen Revision oder ihre Organisation in Misskredit bringen.
- ✦ Müssen die legitimen und ethischen Ziele ihrer Organisation beachten und fördern.

Standards mit besonderem Bezug zu Integrität:

- ✓ 1200 Fachkompetenz und berufliche Sorgfaltspflicht
- ✓ 1220 Fachkompetenz
- ✓ 2000 Leitung der internen Revision
- ✓ 2040 Richtlinien und Verfahren

Objektivität

Interne Revisoren:

- ✦ Müssen die legitimen und ethischen Ziele ihrer Organisation beachten und fördern.
- ✦ Dürfen nichts annehmen, was ihr fachliches Urteil beeinträchtigen könnte, wobei selbst der Anschein zu vermeiden ist.
- ✦ Müssen alle ihnen bekannten wesentlichen Fakten offenlegen, die - falls nicht mitgeteilt - die Berichterstattung über die geprüften Aktivitäten verfälschen könnten.

Standards mit besonderem Bezug zu Objektivität:

- ✓ 1100 Unabhängigkeit und Objektivität
- ✓ 1120 Persönliche Objektivität
- ✓ 1130 Beeinträchtigung von Unabhängigkeit oder Objektivität
- ✓ 2310 Identifikation von Informationen
- ✓ 2320 Analyse und Bewertung
- ✓ 2330 Aufzeichnung von Informationen

Vertraulichkeit

Interne Revisoren:

- ✦ Müssen umsichtig und interessewährend mit den im Verlauf ihrer Tätigkeit erhaltenen Informationen umgehen.
- ✦ Dürfen Informationen nicht zu ihrem persönlichen Vorteil oder in einer Weise verwenden, die ungesetzlich ist bzw. den legitimen und ethischen Zielen der Organisation schadet.

Standards mit besonderem Bezug zu Integrität:

- ✓ 2201 Planungsüberlegungen
- ✓ 2330 Aufzeichnung von Informationen
- ✓ 2410 Berichterstattungskriterien
- ✓ 2440 Verbreitung der Ergebnisse

Fachkompetenz

Interne Revisoren:

- ✦ Dürfen nur solche Aufgaben übernehmen, für die sie das erforderliche Wissen, Können und die entsprechende Erfahrung haben.
- ✦ Müssen die Revisionsarbeit in Übereinstimmung mit den Internationalen Standards für die berufliche Praxis der Internen Revision durchführen.
- ✦ Müssen ständig ihre Fachkenntnisse sowie die Effektivität und Qualität ihrer Arbeit verbessern.

Standards mit besonderem Bezug zu Integrität:

- ✓ 1210 Fachkompetenz
- ✓ 1230 Regelmäßige fachliche Weiterbildung
- ✓ 2030
- ✓ 2050 Koordination und Vertrauen
- ✓ 2230 Ressourcenzuteilung für den Auftrag

Mag. Hans-Peter Lerchner, CISA, CIA, CRMA
 Trendscout IIA Austria

<https://global.theiia.org/standards-guidance/mandatory-guidance/Pages/Code-of-Ethics.aspx>

Save the date: CIA Tagung 2020

Nach langer Überlegung entschied sich der Think Tank CIA dazu, die für den 4. und 5. Juni geplante CIA Tagung in Pörtlach abzusagen. Die Durchführung als Videokonferenz oder Webinar kam nicht in Frage, da viele der regelmäßigen Teilnehmer uns signalisierten, dass die Tagung ohne Networking und persönlichen Erfahrungsaustausch nicht attraktiv ist. Der neue Termin ist:

3. und 4. Dezember 2020 in Linz

Gastgeber wird die Energie AG Oberösterreich sein – vielen Dank an Walter Wurzing, den Revisionsleiter der Energie AG, dafür, dass wir den Donnerstag als Gast in seinem Unternehmen sein dürfen.

Vorläufiges Programm: „Ein Blick in die Welt der Internen Revision außerhalb/ abseits von Bits and Bytes“

3. Dezember 2020, Energie Oberösterreich AG Böhmerwaldstrasse 3, 4021 Linz	
9:30 - 10:00	Check in, Kaffee, Getränke
10:15 - 10:15	Begrüßung durch unseren Gastgeber Generaldirektor DDr. Werner Steinecker, Energie Oberösterreich AG
10:15 - 10:30	Begrüßung, aktuelles aus IIA / Zertifizierungen, Martin Konrad
10:30 - 11:30	Modellierungsstandards, Dietmar Grabher
11:30 - 12:30	Qualitätssicherung von Entscheidungsgrundlagen im Hinblick auf die Business Judgement Rule, Andrea Rockenbauer
12:30 - 13:30	Mittagessen
13:30 - 15:30	Gruppenarbeiten, Andrea Rockenbauer, Martin Konrad: Wie erkläre ich dem Aufsichtsrat/dem Vorstand das 3LoD Modell? Wie erkläre ich den Geprüften/der 1st und 2nd line das 3LoD Modell? Wie kann ein Folder gestaltet werden, in dem die Funktion der Internen Revision im eigenen Unternehmen knackig erläutert wird? Mit welchen Tools kann die Interne Revision den Wert für das eigene Unternehmen darstellen?
15:30 - 16:00	Kaffeepause
16:00 - 17:00	Anekdoten aus 30 Jahren Interner Revisor, Hubert Strenn
17:30 - 19:00	Gemeinsamer Rundgang über den Linzer Weihnachtsmarkt, Treffpunkt Hotel Schillerpark
19:00 - 22:00	Gemeinsames Abendessen im Restaurant Promenadenhof
4. Dezember 2020, Hotel Schillerpark	
9:00 - 10:00	Gemeinsames Frühstück. Vortrag von Christopher Schneck zum Thema „Whistleblowing“, Christopher Schneck
10:00 - 10:15	Schlusswort und Verabschiedung, Martin Konrad

KONTAKTE & IMPRESSUM

Institut für Interne Revision Österreich - IIA Austria

1120 Wien, Schönbrunnerstr. 218-220/U4 Center/Stg B, 3.OG

www.internerevision.at

ZVR: 788 15 72 15

Geschäftsführung

DI Thomas Schwalb

thomas.schwalb@internerevision.at

Mitglieder & Zertifizierungen

Maria Anderl

maria.anderl@internerevision.at

institut@internerevision.at

AIR Akademie Interne Revision GmbH

1120 Wien, Schönbrunnerstr. 218-220/U4 Center/Stg B, 3.OG

UID-Nr.: ATU61265838 | FN.: 249594a / HG Wien

Seminarmanagement

Tanya Sharma

tanya.sharma@internerevision.at

Veranstaltungsmanagement

Anna Oberwalder

anna.oberwalder@internerevision.at

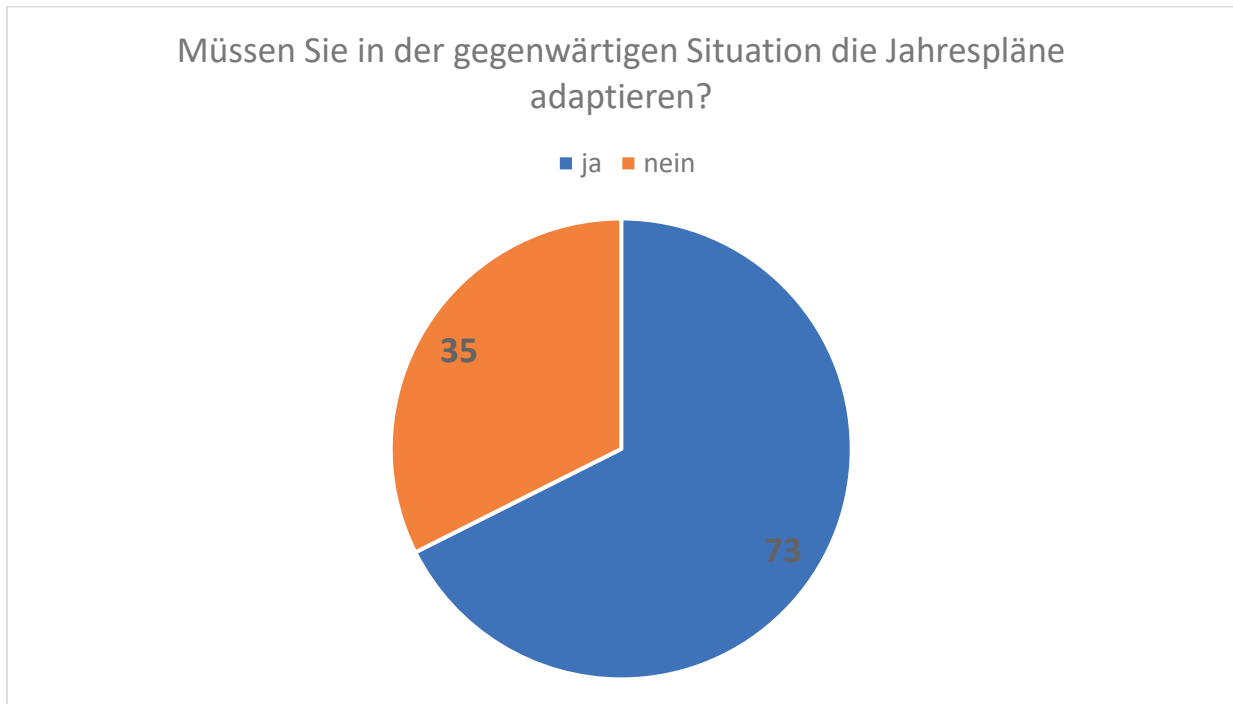
Telefon: +43 1 817 02 91

Ergebnisse der Umfrage zur Situation der Internen Revision zu Beginn der COVID19 – Krise

Beim Webinar am 2. April zu den Themen „Homeoffice, Cybersecurity, Gesundheits- und Beschäftigtendaten in Zeiten von COVID19“ führten wir eine Umfrage durch, in der wir von Ihnen Informationen zur Situation der Internen Revision in den Unternehmen erfragt haben. Dabei ergaben sich zum Teil sehr spannende Erkenntnisse!

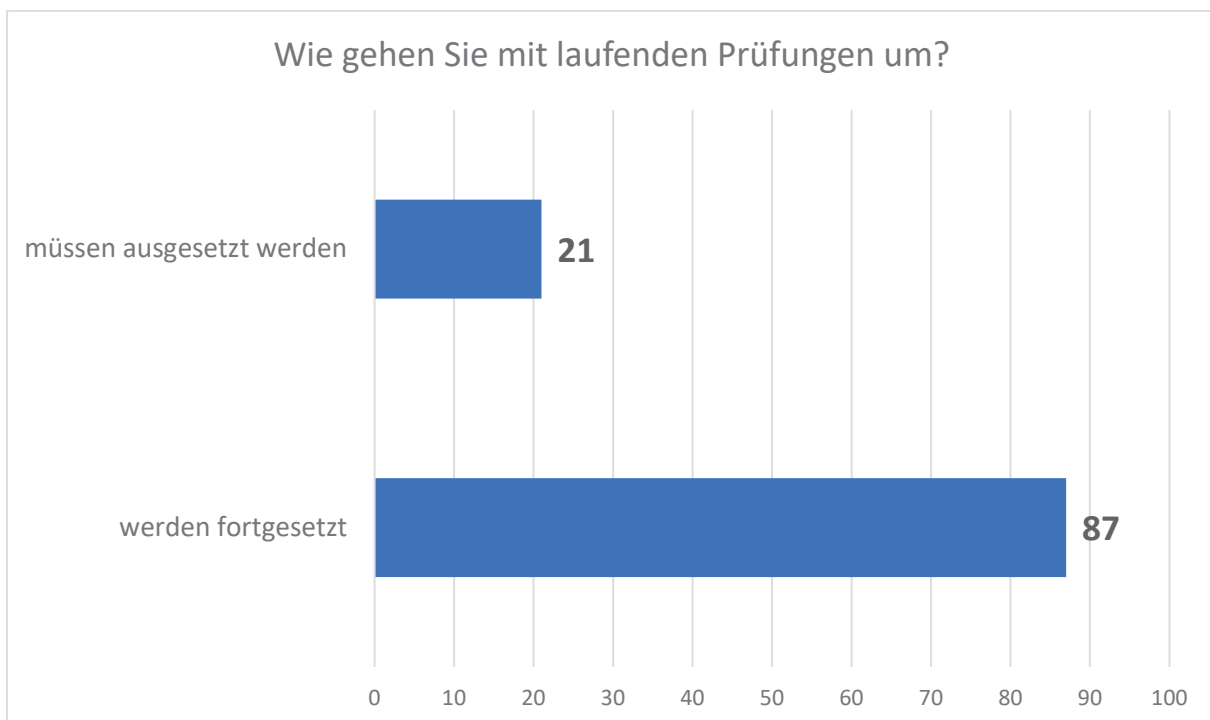
1. Müssen Sie in der gegenwärtigen Situation die Jahrespläne adaptieren?

- a. Ja
- b. Nein



2. Wie gehen Sie mit laufenden Prüfungen um?

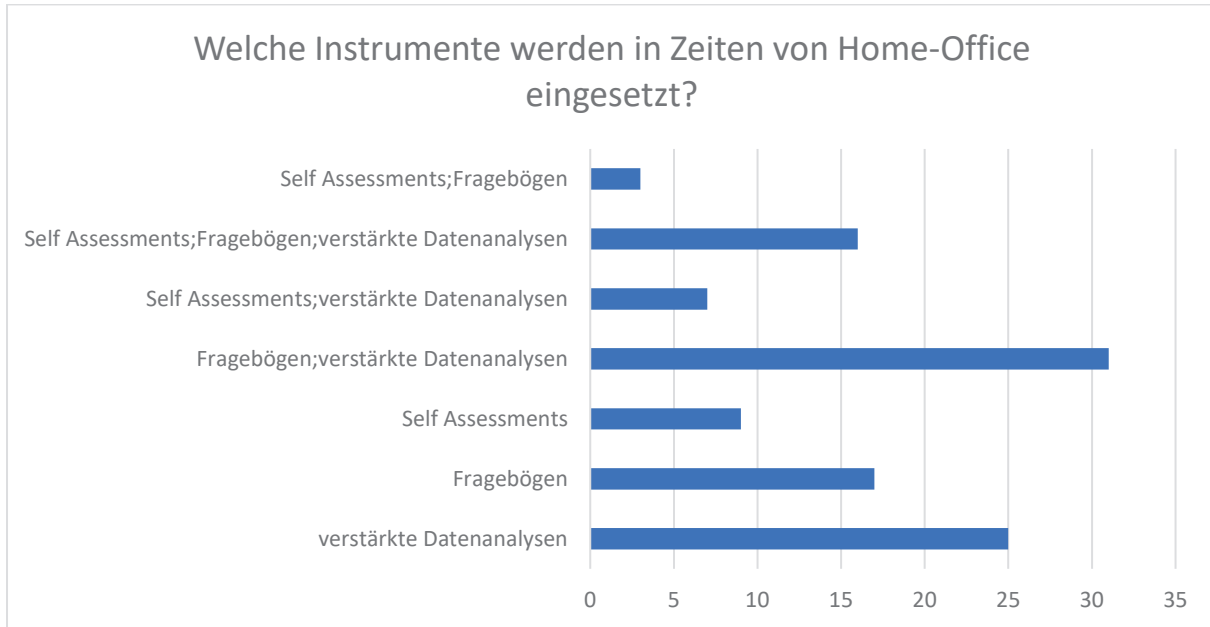
- a. Werden fortgesetzt
- b. Müssen ausgesetzt werden
- c. Werden komplett storniert



Ergebnisse der Umfrage zur Situation der Internen Revision ... - Fortsetzung von Seite 11

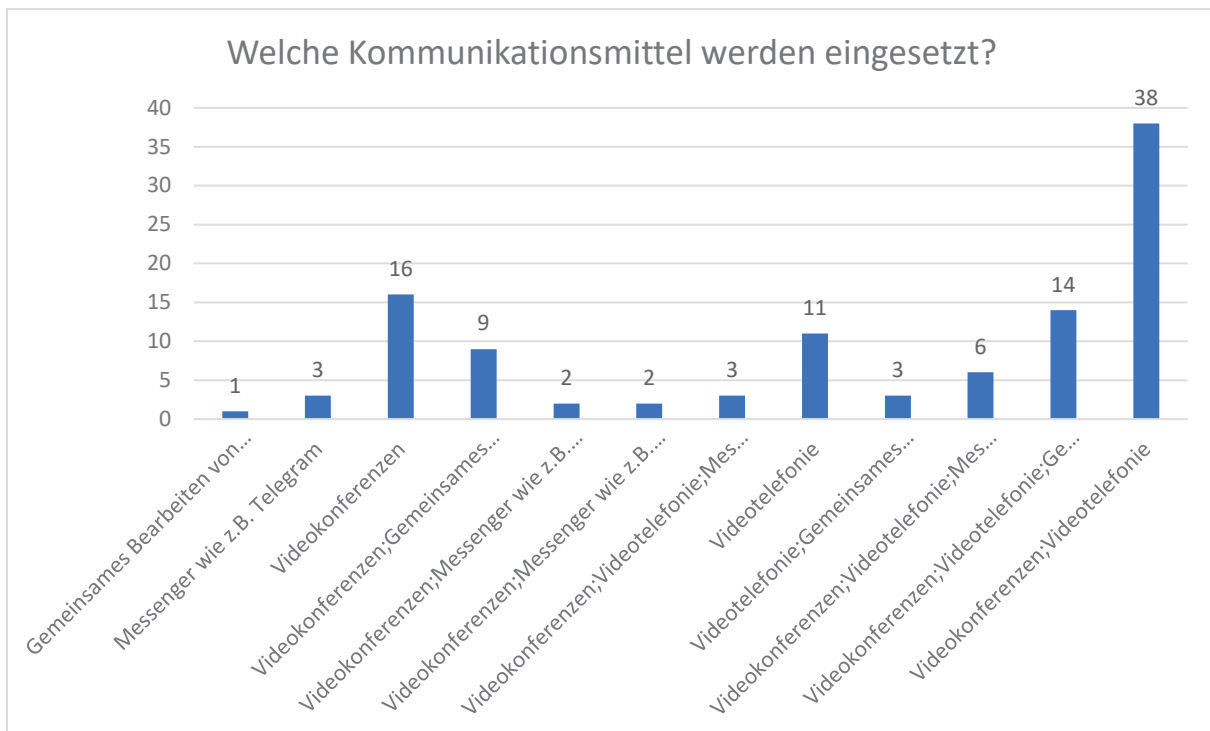
3. Welche Instrumente setzt man in Zeiten von „Homeoffice“ ein?

- a. Self Assessments
- b. Fragebögen
- c. Verstärkte Datenanalysen



4. Welche „neuen“ Kommunikationsmedien setzt man ein?

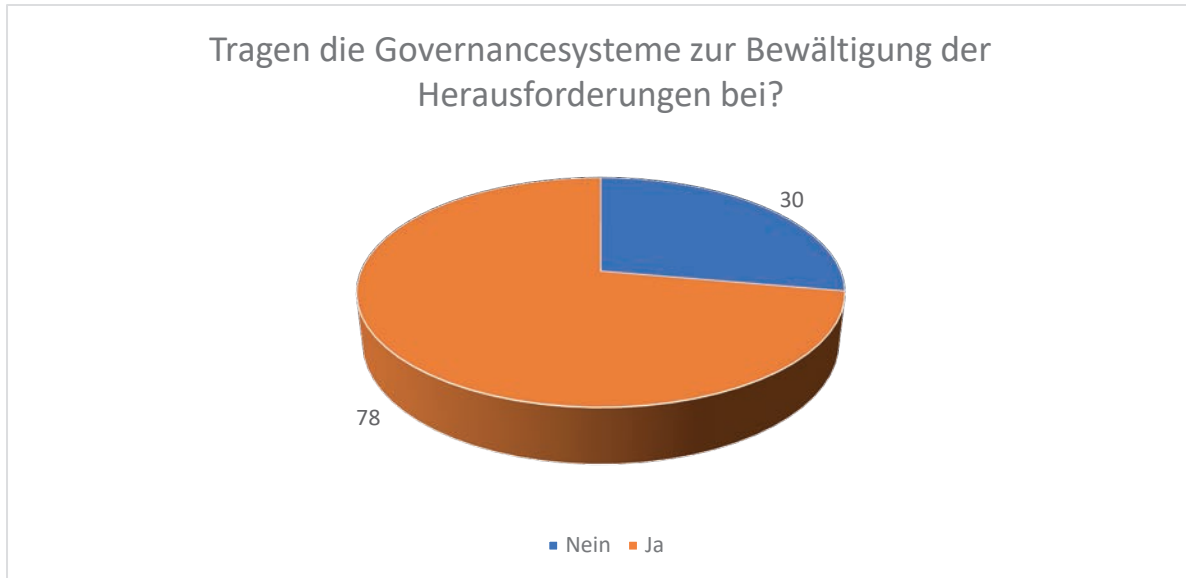
- a. Videokonferenzen
- b. Videotelefonie
- c. Messenger wie z.B. Telegram
- d. Gemeinsames Bearbeiten von Dokumenten z.B. mit Office 365



Ergebnisse der Umfrage zur Situation der Internen Revision ... - Fortsetzung von Seite 12

5. Tragen die Governancesysteme zur Bewältigung der Herausforderungen bei?

- a. Ja
- b. Nein



6. Wird Risikomanagement aktiv eingesetzt?

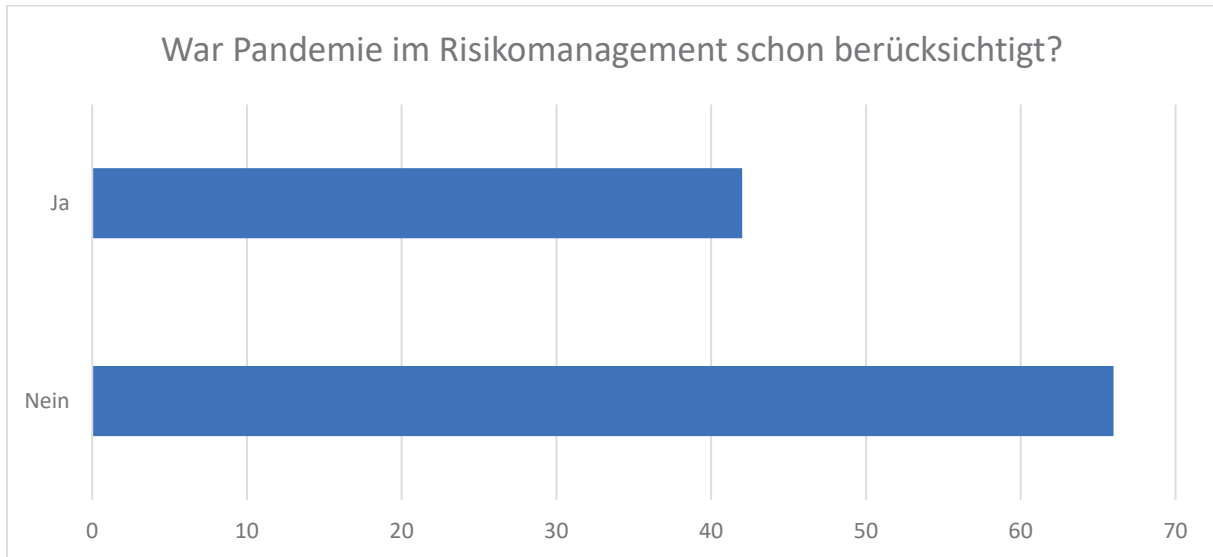
- a. Ja
- b. Nein



Ergebnisse der Umfrage zur Situation der Internen Revision ... - Fortsetzung von Seite 13

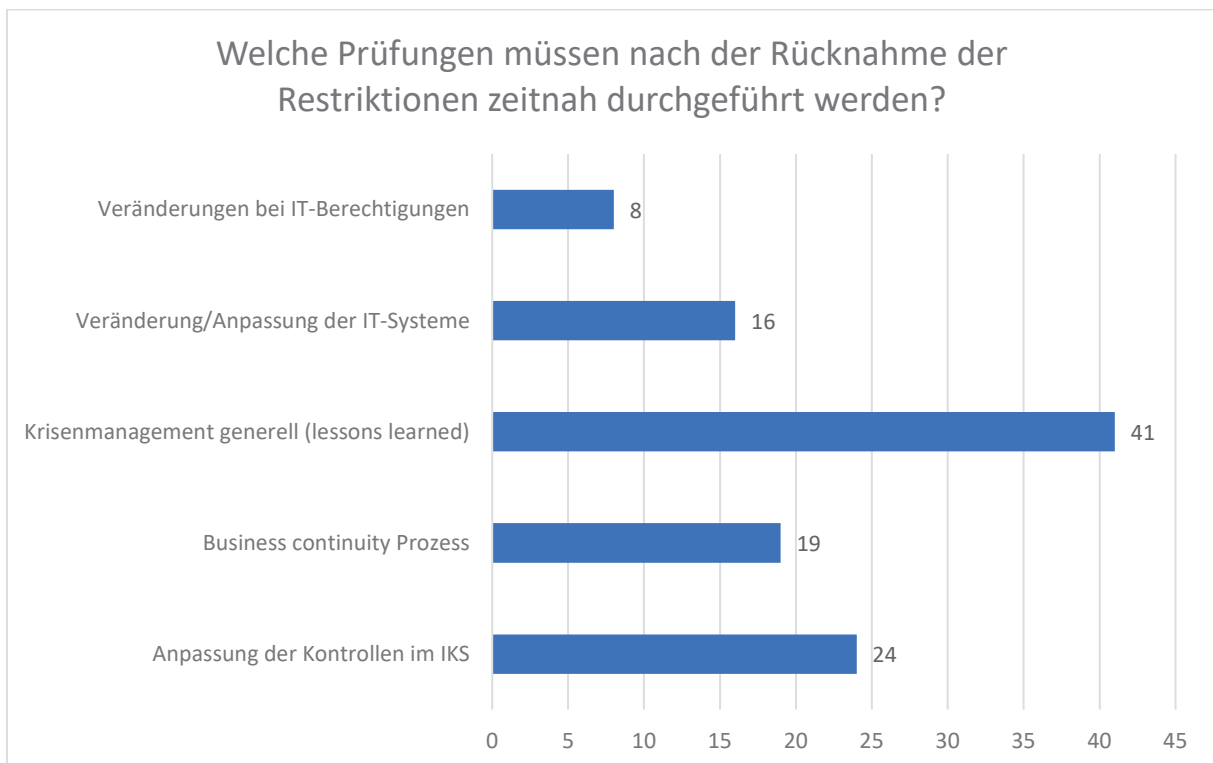
7. War Pandemie im Risikomanagement schon berücksichtigt?

- a. Ja
- b. Nein



8. Welche Prüfungen müssen nach der Rücknahme der Restriktionen zeitnah durchgeführt werden?

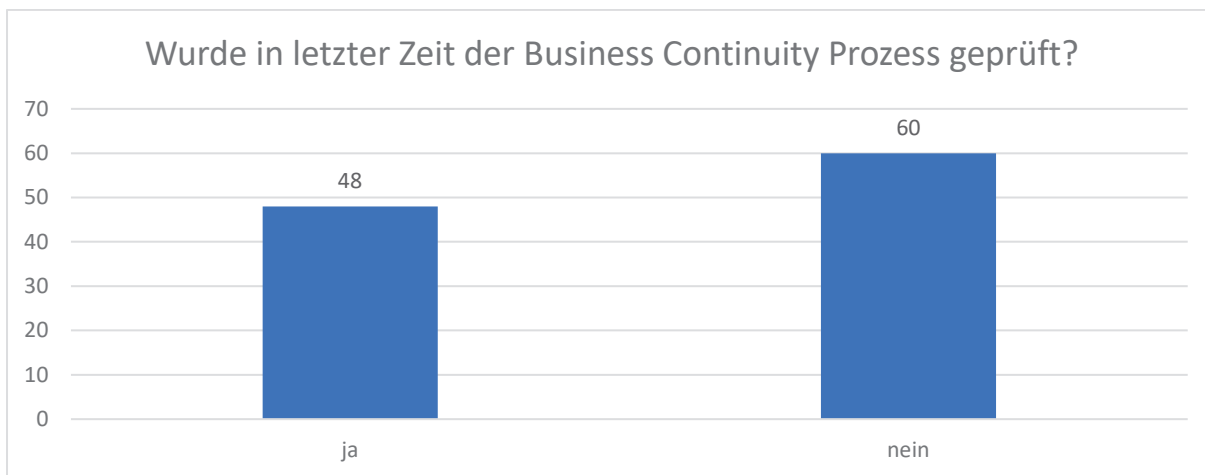
- a. Krisenmanagement generell (lessons learned)
- b. Business continuity Prozess
- c. Veränderungen bei IT-Berechtigungen
- d. Veränderung/Anpassung der IT-Systeme
- e. Anpassung der Kontrollen im IKS



Ergebnisse der Umfrage zur Situation der Internen Revision ... - Fortsetzung von Seite 14

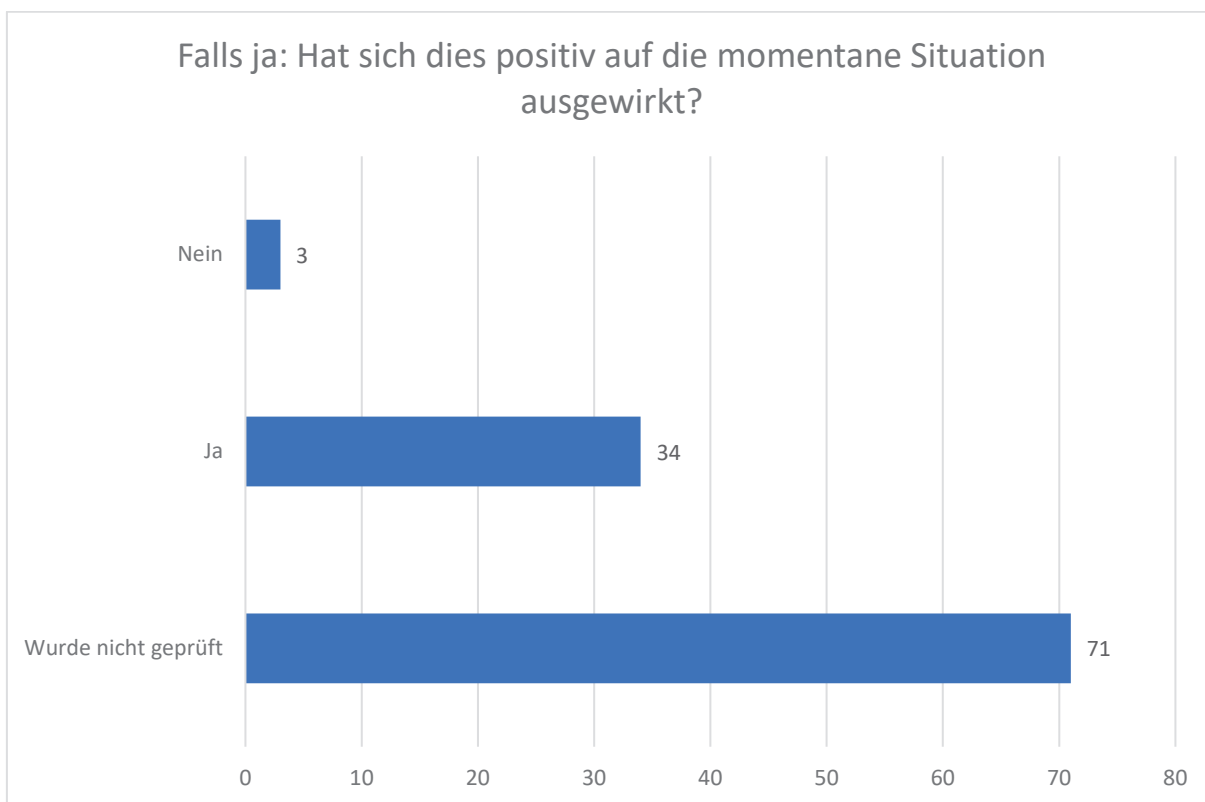
9. Wurde in letzter Zeit der Business continuity Prozess geprüft:

- a. Ja
- b. Nein



10. Falls ja: Hat sich diese Tätigkeit positiv auf die momentane Situation ausgewirkt:

- a. Ja
- b. Nein
- c. Wurde nicht geprüft



Das Internal Audit Ambition Model (IA AM)

Unser Schwesterinstitut in den Niederlanden hat das „Internal Audit Ambition Model“ entwickelt. Dieses Modell wurde bei der Audit Competence im Jänner 2020 vorgestellt und ist auf großes Interesse gestoßen. Das IIA Austria bietet nun auch den Mitgliedern den Zugang zu diesem Modell an – und das kostenlos!

Mithilfe des Modells können sie ihre Ansprüche an die Audit-Funktionen festlegen, überprüfen ob sie die Standards des IPPF einhalten und ihren Stand bzw. ihr Audit-Profil mit ihren Peers vergleichen. Zudem unterstützt das Modell den Dialog mit ihrem Aufsichtsrat und dem Audit Committee, indem es relevante Themen und Diskussionspunkte liefert. Die Nutzung des Modells trägt dazu bei,

die Arbeit der Internen Revision zu professionalisieren, den Erwartungen der Interessengruppen gerecht zu werden, sich stetig zu verbessern und so den Mehrwert der Internen Revision insgesamt zu erhöhen

Das Anspruchsmodell kann zu drei verschiedenen Zwecken eingesetzt werden:

- Für Revisionsleiter: Trauen sie sich, Ihren Anspruch festzulegen und zu prüfen, ob sie die Standards des IPPF einhalten. Das Modell unterstützt die Entwicklung einer klaren Roadmap, um ihren Anspruch zu realisieren und ist ein einfaches Werkzeug, ihren Anspruch und die Leistung mit ihren Peers zu vergleichen.

- Für Vorstandsmitglieder: Das Modell unterstützt den Dialog des CAE sowohl mit dem Vorstand als auch mit dem Audit Committee, indem es die relevanten Themen und Diskussionspunkte liefert.
- Für Berufsverbände: Benutzen sie das Modell als Benchmark, um Einblicke in den aktuellen Stand und die Ansprüche der IR in ihren Branchen oder Ländern zu gewinnen.

Weitere Informationen finden Sie auf der Seite des IIA Netherlands: <https://www.iaa.nl/quality/ambition-model#access>

Bei Interesse senden Sie bitte eine email an institut@internerevision.at. Sie erhalten dann kurzfristig den Zugang zum Internal Audit Ambition Model Portal.

Termine 2020

DATUM	ORT	VERANSTALTUNG
29.06.2020	Webinar	„Frühjahrs ERFA gestaltet vom Think Tank Wirtschaftskriminalität“
16.07.2020	Räumlichkeiten AIR, 1120 Wien	IIRÖ -Prüfung Dipl. IR
24.09.2020	Räumlichkeiten AIR, 1120 Wien	IIRÖ -Prüfung Dipl. IR
30.09.2020	Schloss Seggau	Ethik Workshop
30.09.2020	Schloss Seggau	Mitgliederversammlung
01.10.2020 - 02.10.2020	Schloss Seggau	39. Jahrestagung des Instituts für Interne Revision
04.11.2020		Ethik Workshop
04.11.2020	Räumlichkeiten AIR, 1120 Wien	Infoabend Zertifizierungen
05.11.2020	Kardinal König Haus	„Herbst ERFA gestaltet vom Think Tank Energiewirtschaft“
17.11.2020 - 18.11.2020	Frankfurt/Main - noch nicht sicher	Jahrestagung DIIR
03.12.2020 - 04.12.2020	Energie AG Oberösterreich, Linz	CIA Tagung
Ethik Webinare (Bei Bedarf planen wir noch weitere Webinare mit Mag. Karin Tien im November/Dezember 2020)		
ECIIA Conference in Lissabon - Auf 2021 verschoben		

Die Rolle der Internen Revision im Netz- und Informationssystemsicherheitsgesetz (NISG)

Am 8.8.2016 ist die NIS-Richtlinie 2016/1148 der EU in Kraft getreten. Ziel ist es, die kritischen Infrastrukturen und digitalen Dienste gegen Störungen und Cyber-Angriffe abzusichern. In Österreich wurde dies durch das Netz- und Informationssystemsicherheitsgesetz (NISG), welches am 29.12.2018 in Kraft getreten ist und die Netz- und Informationssystemsicherheitsverordnung (NISV) vom 17.7.2019 umgesetzt.

Betroffen sind „Betreiber wesentlicher Dienste“ (BwD) – wie zum Beispiel die Energie- und Wasserversorgung, Bankwesen, Finanzmarktinfrastrukturen, Gesundheitswesen, Verkehr, digitale Infrastrukturen sowie „Anbieter digitaler Dienste“. Diese sind verpflichtet, geeignete und verhältnismäßige technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen zu ergreifen und Sicherheitsvorfälle zu melden.

BwD werden per Bescheid über die Verpflichtung zur Einhaltung des NISG informiert und müssen, bereits ab Zustellung des Bescheides, die Anforderungen erfüllen und die Einhaltung dem BMI alle drei Jahre durch Zertifizierungen oder mittels Überprüfung durch eine qualifizierte Stelle nachweisen. „Anbieter digitaler Dienste“ werden nicht über ihre Verpflichtungen informiert.

Dem BMI steht jederzeit ab Bescheidzustellung ein Prüf- und Einsichtsrecht, auch in die techn. Anlagen der kritischen Infrastruktur zu. Es kann dem Betreiber per Bescheid Maßnahmen unter Strafandrohung anordnen.

In der Praxis kann für die Umsetzung des NISG das bewährte Three-Lines-of-Defense-Modell herangezogen werden. Dies definiert in einem Unternehmen die drei folgenden Verteidigungslinien:

1. Das operative Management bildet hierbei die erste Linie, in der die Verantwortung für die risikoorientierte Planung und Umsetzung der notwendigen Sicherheitsmaßnahmen des NISG liegt.
2. Die zweite Linie unterstützt und überwacht das operative Management. Hierzu werden die zur Erfüllung des NISG erforderlichen Richtlinien, die Methoden für das Risikomanagement und das Reporting an die Unternehmensleitung festgelegt. Im Sinne der Überwachungsfunktion ist hier auch die Überprüfung der Einhaltung durch interne und externe Audits über den Zeitraum von 3 Jahren zu planen und durchzuführen.
3. Die interne Revision bleibt in diesem Modell unverändert an der dritten Stelle und unterstützt als objektive und unabhängige Prüfungs- und Beratungsinstanz die Geschäftsleitung sowie das operative Management und die Überwachungsinstanz in der zweiten Linie.

Die Interne Revision wird, wie in allen Compliance-Bereichen, auch bei der Umsetzung des NISG eine bedeutende Rolle einnehmen und kann wesentlich dazu beitragen, dass die Erfüllung der gesetzlichen Vorgaben effizient und effektiv abläuft.

Insofern erscheinen aktuell als wichtigste drei Aufgaben der Internen Revision die Assurance für das Management,

- (1) ob eine ausreichende Wirksamkeitskontrolle des Informationssicherheitsmanagements durch die 2nd Line erfolgt. Dies inkludiert die zugehörige Management-Berichterstattung
- (2) ob das Risiko nicht entsprechender Wirksamkeit des Informationssicherheitsmanagements ausreichend begrenzt wurde
- (3) inwiefern das Risiko ausreichend begrenzt wurde, die gesetzlichen Vorgaben nicht einzuhalten und deren Erledigung gemäß der vorgegebenen Dreijahresfrist an die Behörde berichten zu können.

Unser Think Tank IT, Informationssicherheit und Datenschutz, sowie der Think Tank Energiewirtschaft befassen sich mit diesem wichtigen Thema. Die Akademie Interne Revision bietet ein Seminar mit Manfred Scholz am 15. April 2021 an zu diesem Thema an.

Raoul Rumplmayr
 Stefan Schüttelkopf
 Manfred Scholz